

## **Grazer Bürgermeisterin tritt Bündnis „Mayors for Peace“ bei**

*Bürgermeisterin Elke Kahr: Kampf gegen Armut und für soziale Sicherheit stärkt Bemühungen um Frieden*

Über 8000 Städte in 166 Staaten sind weltweit über ihre Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Netzwerk „Mayors for Peace“ (Bürgermeister:innen für den Frieden) zusammengeschlossen. Bürgermeisterin Elke Kahr ist stolz, dass sie als Vertreterin der Landeshauptstadt Graz aufgenommen wurde.

Initiiert wurde das Bündnis im Jahr 1982 vom damaligen Bürgermeister von Hiroshima, Takeshi Araki, um den Wunsch nach nuklearer Abrüstung weltweit, system- und länderübergreifend zu bekräftigen. Nach wie vor ist Hiroshima Sitz der Organisation. Ziel ist eine weltweite Ächtung von Atomwaffen und die gemeinsame Suche nach Lösungen für globale Probleme wie Armut, Umweltzerstörung und die Missachtung von Menschenrechten.

Wien, St. Pölten, Linz, Murau, Bruck an der Mur, Hausmannstätten, Judenburg, Köflach, Krems, Innsbruck und Kufstein sind einige von vielen österreichischen Städten und Gemeinden, die bereits Mitglied sind. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird in Yen entrichtet und beträgt 15 Euro.

Bürgermeisterin Elke Kahr: „Nicht erst seit den nuklearen Drohgebärden seitens des russischen Präsidenten ist die Gefahr, die von Atomwaffen ausgeht, wieder stärker ins Bewusstsein gerückt. Es ist wichtig, dass so viele Menschen wie möglich ein Zeichen für friedliche Konfliktlösungen setzen. Der Kampf gegen Armut und für soziale Sicherheit stärkt auch die Bemühungen um Frieden.“

**Rückfragen: Büro der Bürgermeisterin Elke Kahr, Tel. 0316 872 2006**

**Georg Fuchs**  
Bürgermeisterin Elke Kahr  
Pressesprecher



**Stadt Graz**  
Hauptplatz 1, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 872-2006  
Fax.: +43 316 872-2009  
[georg.fuchs@stadt.graz.at](mailto:georg.fuchs@stadt.graz.at)  
[www.graz.at](http://www.graz.at)